

DOSB-Wissenschaftspreis 2021/2022

Ausschreibung

Mit dem DOSB-Wissenschaftspreis zeichnet der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) alle zwei Jahre herausragende sportwissenschaftliche Qualifikationsarbeiten aus. Damit setzt der DOSB die Tradition des Carl-Diem-Wettbewerbs fort, den der Deutsche Sportbund seit 1953 durchgeführt hat.

1. Als Wettbewerbsbeitrag können sportwissenschaftliche Arbeiten in deutscher oder englischer Sprache eingereicht werden, die seit 2020 an einer deutschen Universität als Promotions- oder Habilitationsleistung angenommen wurden. Wer die deutsche Staatsbürgerschaft besitzt, kann auch eine vergleichbare Arbeit einreichen, die an einer Universität außerhalb Deutschlands als Qualifikationsleistung anerkannt wurde.
2. Der Beitrag kann eine Einzelarbeit (Dissertation, Habilitationsschrift) oder ein Cumulus thematisch zusammenhängender Arbeiten nach den Bedingungen der jeweiligen Universität sein. Im zweiten Fall gehört zum Cumulus auch eine Synopse, in der die Einzelarbeiten in ihrem Zusammenhang dargestellt und in den Stand der Forschung eingeordnet werden.
3. Entscheidende Kriterien für die Beurteilung der eingereichten Arbeiten sind ihre wissenschaftliche Qualität, ihre Originalität und ihre gesellschaftliche Relevanz.
4. Der DOSB-Wissenschaftspreis wird in den Kategorien „Gold“, „Silber“ und „Bronze“ (Erster, Zweiter, Dritter Preis) vergeben.
5. Der DOSB möchte mit seinem Wissenschaftspreis insbesondere Arbeiten anregen, die aktuelle Fragen des organisierten Sports thematisieren.
6. Der DOSB-Wissenschaftspreis ist mit einem Preisgeld verbunden. Die Gesamtpreissumme kann bis zu 12.000,- Euro betragen.

7. Der DOSB-Wissenschaftspreis wird voraussichtlich vom DOSB-Präsidenten in einer Festakademie verliehen.
8. Dem Wettbewerbsbeitrag sind folgende Angaben beizufügen:
 - a. Name, Anschrift, kurzgefasster Lebenslauf und wissenschaftlicher Werdegang des*der Verfasser*in;
 - b. bei einer Dissertation eine Kopie der Promotionsurkunde, bei einer Habilitationsschrift eine Kopie der Habilitationsurkunde;
 - c. eine Erklärung, dass die Bewerbung den Bedingungen der Ausschreibung gerecht wird und die Ausschreibungsbedingungen anerkannt werden;
 - d. eine Erklärung, ob und ggf. wo und in welcher Fassung die Arbeit bereits Gegenstand eines Wettbewerbs war oder ist.
9. Wettbewerbsbeiträge sind in zweifacher Ausfertigung in gedruckter und gebundener Form zu senden an den Deutschen Olympischen Sportbund, Geschäftsbereich Sportentwicklung, z. Hd. Frau Katharina Latzel, Otto-Fleck-Schneise 12, 60528 Frankfurt am Main, und als pdf-Datei an latzel@dosb.de. Einsendeschluss ist der 31. Juli 2022.

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.dosb.de/wissenschaftspreis

Frankfurt am Main, im September 2021



Prof. Dr. Achim Conzelmann
Vorsitzender des Kuratoriums
für die Verleihung des DOSB Wissenschaftspreises